

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Eintrag: 05 10 04 / JG

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Rathaus
Markt 8
48653 Coesfeld



Betr.: Antrag Montag, 4. Oktober 2004

Sehr geehrter Herr Öhmann,

im Auftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses aufzunehmen

Antrag:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zur Umgliederung der Stadtentwicklungsgesellschaft in eine Grundstücksverwertungsgesellschaft zu entwickeln.

Insbesondere sollen dabei die möglichen Vor- bzw. Nachteile der Eingliederung in den bestehenden Holdingverbund der städtischen Wirtschaftsbetriebe dargestellt werden.

Begründung:

Viele andere Gemeinden haben bereits seit einigen Jahren sehr gute Erfahrungen mit eigenen Grundstücksverwertungsgesellschaften gemacht.

Die bestehende Stadtentwicklungsgesellschaft ist derzeit nur äußerst beschränkt in der Lage, Aufgaben zu übernehmen, die denen einer solchen Grundstücksverwertungsgesellschaft nahe kommen.

Die Hinzuziehung Dritter ist bei größeren Objekten regelmäßig notwendig.
Eine Grundstücksverwertungsgesellschaft mit erweiterten Möglichkeiten macht eine solche Hinzuziehung überflüssig. Entscheidungswege verkürzen sich, Kosten werden gesenkt, Möglichkeiten zur Erweiterung der Aufgaben- und Kundenfelder entstehen.


Mittelfristig könnten ggf. die Aufgabendes Gebäudemanagements und der Liegenschaftsverwaltung in der klassischen Organisation sind in eine solche kommunale GmbH ausgliedert werden. Die Grundstücksverwertungsgesellschaft übernimmt dann z. B. die Planung,

SPD
Fraktion
Rosenstraße 14
48653 Coesfeld

Sparkasse
Coesfeld
BLZ 401 545 30
Konto 45 038 189


E-Mail:
SPD-Coesfeld@t-online.de
Internet:
<http://www.spd-coe.de>





Entwicklung und Vermarktung von vormaligen kommunalen Grundstücken. Mit der Privatisierung gehen die Grundstücke in das Eigentum der GmbH über, die sie einer gewerblichen oder Wohnnutzung zuführen kann. Zugleich mit dem Grundstücksmanagement besteht die Möglichkeit, dass die Gesellschaft die Aufgabe von Gewerbesiedlungen übernimmt. So könnten ansiedlungswilligen Investoren individuelle und flexible Grundstücksangebote gemacht werden.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Ralf Mielsen